

Der Virchowbund ändert seinen Verbandsnamen

Neuer Verbandsname: Aus dem „NAV-Virchow-Bund“ wird der „Virchowbund, Verband der niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte Deutschlands e. V.“ – kurz „Virchowbund“. Im Jubiläumsjahr – Rudolf Virchow wäre kürzlich 200 Jahre alt geworden – wurde beschlossen, den kürzeren Verbandsnamen im Rahmen einer Satzungsreform zu übernehmen. „Indem wir uns als ärztlicher Berufsverband ausdrücklich auf den Arzt und Politiker Rudolf Virchow beziehen, unterstreichen wir das Zusammenspiel von Wissenschaft und Politik sowie die breite soziale und gesellschaftliche Wirkung von Medizin“, erklärt der Bundesvorsitzende Dr. med. Dirk Heinrich. Die Namensanpassung umfasst auch die explizite Nennung der Ärztinnen. In der neuen Satzung stehen die männlichen und die weiblichen Ausdrucksformen gleichberechtigt nebeneinander. Zudem wird mit einer Geschlechterquote im Bundesvorstand eine ausgewogenere Besetzung von ehrenamtlichen Funktionen angestrebt. Der Virchowbund ist nach eigenen Angaben der einzige freie ärztliche Verband, der ausschließlich die Interessen aller niederlassungswilligen, niedergelassenen und ambulant tätigen Ärztinnen und Ärzte aller Fachgebiete vertritt. (red)

zende Dr. med. Dirk Heinrich. Die Namensanpassung umfasst auch die explizite Nennung der Ärztinnen. In der neuen Satzung stehen die männlichen und die weiblichen Ausdrucksformen gleichberechtigt nebeneinander. Zudem wird mit einer Geschlechterquote im Bundesvorstand eine ausgewogenere Besetzung von ehrenamtlichen Funktionen angestrebt. Der Virchowbund ist nach eigenen Angaben der einzige freie ärztliche Verband, der ausschließlich die Interessen aller niederlassungswilligen, niedergelassenen und ambulant tätigen Ärztinnen und Ärzte aller Fachgebiete vertritt. (red)

Bezirksärztekammer Frankfurt

Bezirksärztekammer Gießen

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB): Angebot für Menschen mit Behinderung

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung: Menschen mit Behinderungen, von Behinderung bedrohte Menschen und ihre Angehörigen können sich mit allen Fragen zur Teilhabe kostenfrei an eine der 40 EUTB-Beratungsstellen (Haupt- und Nebenstellen) in Hessen wenden. Das Projekt wird gefördert vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS). Alle EUTB-Beratungsstellen arbeiten unabhängig von Kostenträgern und verstehen sich als Ergänzung zu sonstigen privaten oder staatlichen Beratungsstellen.



sonstigen privaten oder staatlichen Beratungsstellen.
Link: www.teilhabeberatung.de/beratung/beratungsangebote-der-eutb/, dort das Bundesland „Hessen“ auswählen.

Ungültige Arztausweise

Folgende Arztausweise sind verloren und hiermit ungültig:

eHBA-Nr. 80276001081900000000
ausgestellt am 30.08.2021 für Dr. med.
André Dupin, Neu-Anspach
Arztausweis-Nr. 60063237 ausgestellt
am 20.01.2020 für Dr. med.
Carsten Feldmann, Lahntal
Arztausweis-Nr. 60056967 ausgestellt
am 17.12.2018 für Dr. med.
Jasmin Groß-Bassyouni, Bad Vilbel
Arztausweis-Nr. 60170178
ausgestellt am 27.01.2022 für
Adolfo Salgueiro-Romao, Frankfurt

eHBA-Nr. 80276001081611000000
ausgestellt am 28.10.2021 für
Gabriele Sandig, Bensheim
Arztausweis-Nr. 60051303 ausgestellt
am 06.12.2017 für Gabriele Sandig,
Bensheim
Arztausweis-Nr. 60047832 ausgestellt
am 27.03.2017 für Thomas Vogel,
Darmstadt